

# Datenschema ZDSF/CRSF

Version 24.08.2011

## Legende Tabellenspalten / -zellen

COLUMNNAME	Name des Datenfeldes
DESCRIPTION	Beschreibung des Datenfeldinhalts
VALUES	Wertelisten, Bedingungen, weitere Erläuterungen
NULLABLE	Gibt an, ob das Feld in der Datenbank leer gelassen werden kann: N = Nein, Y = Ja
TYPE	Datentyp: NUMBER = Zahl, CHAR = Text fixe Länge, VARCHAR = Text variable Länge
LENGTH	Maximale Länge der Daten (Anzahl Zeichen)
<u>Dunkelblau</u>	Minimalangaben für die Speicherung von floristischen Einzelfundmeldungen in der Datenbank des ZDSF
<u>Hellblau</u>	Wünschenswerte Angaben für eine vollständige-re/aussagekräftige Fundmeldung
<u>Grün</u>	Vom ZDSF ausgefüllte/definierte Angaben

## Erläuterungen & Hinweise zur Anwendung (provisorisch / wird noch vervollständigt)

Das vorliegende Datenschema dient folgenden Zwecken:

- Empfohlener Standard mit Minimalangaben für Datenlieferungen ans ZDSF (Einzellieferungen oder periodischer Datenaustausch)
- Legende für Datenlieferungen des ZDSF an Datenbezüger
- Empfehlung einer einheitlichen Datenstruktur für die Integration floristischer Daten in bestehende Datenbanken

## Zitierte Werke/ Quellen

- Delarze, R.& Y. Gonseth (2008): Lebensräume der Schweiz. Ökologie – Gefährdung – Kennarten. Ott Verlag, Thun. 424 pp.
- Aeschimann, D. & C. Heitz (2005): Synonymieindex der Schweizer Flora und der angrenzenden Gebiete. 2. Auflage. Doc. flor. Helv. 2.1-323.
- Welten, M. & R. Sutter (1982): Verbreitungsatlas der Farn- und Blüten-pflanzen der Schweiz. Birkhäuser Verlag, Basel. 2 Bände.
- Diverse Autoren: Fortschritte in der Floristik der Schweizer Flora (Gefässpflanzen). Publiziert zweimal jährlich in Botanica Helvetica (Periodikum der Schweizerischen botanischen Gesellschaft).
- swisstopo: Gemeindenamen nach der Datei «Swissnames25» und dem GIS-Layer der Schweizerischen Landestopographie (Stand 2000).

	Wird vom ZDSF ausgefüllt
	Obligatorische Angabe
	Angabe erwünscht
	Angabe fakultativ

COLUMNNAME	DESCRIPTION	VALUES	NULLABLE	TYPE	LENGTH
<b>Tabelle NOTE (Haupttabelle Fundmeldungen)</b>					
NO_NOTE	Eindeutige Laufnummer der Datenbank ZDSF	[wird vom ZDSF vergeben]	N	NUMBER	10
TY_NOTE	Typ der Meldung	O: Feldbeobachtung H: Herbarbeleg L: Literaturangabe	N	CHAR	1
STATUT_NOTE	Bearbeitungsstatus ZDSF [wird vom ZDSF vergeben]	V: Sowohl geographische wie floristische/taxonomische Validierung erfolgt F: Floristische (Verbreitung der Art) und taxonomische (Artbestimmung) Validierung erfolgt G: Geographische Validierung erfolgt (Koordinaten, Gemeinde, Kanton, Atlasfläche) T: Zu validieren / zu bearbeiten ?: In Bearbeitung / Rückfrage an Fundmelder D: Zu löschen	N	CHAR	1
TYPE_RELEVE	Typisierung der Aufnahme	N: Einzelfundmeldung L: Floristische Artliste (partiell) E: Floristische Artliste (vollständig) C: Klassische phytosoziologische Aufnahme S: Synusiale phytosoziologische Aufnahme A: Andere Methode (zu definieren in DEF_METHODE in Tabelle RELEVE_SOURCE)	N	CHAR	1
CONFIDENTIALITE	Vertraulichkeitsstufe	1: Nicht vertrauliche Daten (x) 2: Normaldaten (n) gemäss Deontologie 2008 3: Gesperrte Daten (g1) 4: Gesperrte Daten (g5) 5: Gesperrte Daten (g) gemäss Deontologie 2008	N	NUMBER	1
PROJET	Projekt (Datenquelle)	Bezeichnet das Projekt (oder die Datenquelle) von welchem die Daten stammen. Bei der Zitierung von Daten ist neben dem ZDSF und dem Beobachter auch die Datenquelle aufzuführen.  © CRSF/ZDSF: Standardprojekt für Daten die keinem eigenen Projekt zugeordnet sind. Bei der Zitierung ist sowohl das ZDSF wie auch der Beobachter aufzuführen.  Vgl. die aktuelle Version der Deontologie: <a href="http://www.zdsf.ch/documents/download/d/Deontologie_2008_de.pdf">http://www.zdsf.ch/documents/download/d/Deontologie_2008_de.pdf</a>	N	VARCHAR	15

NO_NOTE_PROJET	Eindeutige Laufnummer oder anderweitige Kennzeichnung der Projektdatenbank / persönlichen Datenbank des Fundmellers	Nummer / Code	Y	VARCHAR	50
NO_ISFS	Nummer des Synonymie-Index der Schweizer Flora (SISF)	Dient der eindeutigen Identifizierung des Artnamens (2. Auflage 2005)	N	NUMBER	6
NOM_COMPLET	Lateinischer Artnamen nach Synonymie-Index	Vollständiger Name (wenn möglich mit Autorname); alle im Synonymie-Index aufgeführten Namen können verwendet werden (also auch Synonyme, Aggregate, «s. l.», etc.). Handelt es sich um ein neues Taxon (z. B. Neophyt) welches nicht im Index aufgeführt ist, bitte in REM_NOM die verwendete Bestimmungsliteratur zitieren.	N	VARCHAR	130
FAMILLE	Lateinischer Familienname nach Synonymie-Index	[vom ZDSF zur Verfügung gestellte Zusatzinformation]	Y	VARCHAR	25
GENRE	Lateinischer Gattungsname nach Synonymie-Index	[vom ZDSF zur Verfügung gestellte Zusatzinformation]	Y	VARCHAR	25
NOM_ORIGINAL	Vom Fundmeller original gelieferter Artnamen	Text; Name wie er in der originalen Datenlieferung erscheint, dient der Archivierung	Y	VARCHAR	130
EXPERTISE_NOM	Herkunft / Qualität des Artnamens	O: Originaler Artnamen ohne Modifikation/Interpretation übernommen CD: Artnamen durch Gutachter bestimmt/korrigiert auf Grund eines Herbar- oder Fotobeleges CL: Originaler Artnamen modifiziert/interpretiert auf Grund einer Publikation CN: Originaler Artnamen modifiziert/interpretiert (Nomenklatur) durch Gutachter CT: Originaler Artnamen modifiziert/interpretiert (Taxonomie) durch Gutachter CO: Artnamen durch Gutachter bestimmt/korrigiert auf Grund eines anderen Datensatzes V: Originaler, noch zu validierender Name (Taxonomie & Nomenklatur) X: Nicht definiert/nicht bekannt	N	VARCHAR	2
REM_NOM	Bemerkungen zum Artnamen / Taxon der Fundmeldung	Bemerkungen zur Auswahl des Namens, z. B. bei Taxa welche im Synonymie-Index fehlen, bei kritischen Taxa oder bei Namen ohne Autor oder ohne Angabe der verwendeten Bestimmungsfloren	Y	VARCHAR	500
NO_BIBLIO_FLORE	Bibliographie-Laufnummer Datenbank ZDSF für die Bestimmung der Art verwendeten Litteratur	[wird vom ZDSF vergeben]	Y	NUMBER	10
SOURCE_BIBLIO_FLORE	Bibliographiezitat	Autor, Jahr, Titel, Veröffentlichungsort, Umfang, etc.	Y	VARCHAR	500
DETERMINAVIT	Artbestimmung verifiziert durch	z. B. Name / Vorname, Institution, Fachstelle	Y	VARCHAR	200
DETERMINAVIT_CF	Unsichere / fragliche Artbestimmung (auf Artniveau; Gattung muss bekannt sein)	N: Sichere Bestimmung der Art OD: Unsichere Bestimmung der Art (Angabe des Beobachters) OF: Fehlbestimmung der Art (Angabe des Beobachters) CD: Unsichere Bestimmung der Art (Angabe des Gutachters) CF: Fehlbestimmung der Art (Angabe des Gutachters) X: Nicht definiert/nicht bekannt	N	VARCHAR	2

PRESENCE	Vorhandensein	+ : Vorhanden N: Nicht festgestellt/gesehen (ohne Angabe der Wahrscheinlichkeit) P: Nicht festgestellt, Vorhandensein wahrscheinlich I: Nicht festgestellt, Vorhandensein unsicher/unwahrscheinlich A: Standort unzugänglich -: Erloschen/zerstört (genaue Ursache bekannt, in Feld REM_NOTE anzugeben)	N	CHAR	1
INDIGENAT	Herkunft der Pflanzenart	E: In der Schweiz indigene Art; regional indigen/einheimisch I: In der Schweiz indigene Art; Indigenat unklar (regional) R: In der Schweiz indigene Art; regional nicht indigen/einheimisch N: Xenophyt/Neophyt (gesamtschweizerisch) X: Status unbekannt/noch zu definieren	N	CHAR	1
INTRODUIT	Herkunft der Population	N: Natürliches Vorkommen (indigene Arten und Archaeophyten) oder eingebürgertes Vorkommen (Neophyten) [typischerweise in naturnaher Vegetation ± fern kultivierter Populationen] I: Herkunft unklar mit Verdacht auf Ansiedlung/Ansalbung, Einsaat/Anpflanzung oder sonstwie anthropogen unterstütztes Auftreten A: Adventiv/sporadisch (nicht eingebürgert; nur temporär sich haltend) S: Verwildert/Subspontan ± nahe kultivierter Populationen (nicht eingebürgert; oft nur temporär sich haltend) C: Kultiviert (Forst, landwirtschaftliche Kulturen, Gärten, Parks, Pflanzungen an Strassen/Autobahnen, etc.) R: Offizielle Wiederansiedlung/Populationsverstärkung (Herkunft bekannt) O: Inoffizielle Ansiedlung (offensichtlich gepflanzt/angesalbt oder eingesät; Herkunft unbekannt) X: Herkunft nicht definiert	N	CHAR	1
EXPERTISE_INTRODUIT	Herkunft der Angabe im Feld INTRODUIT	O: Originalangabe des Fundmelders C: Vom einen Gutachter definiert	N	CHAR	1
REM_INTRODUIT	Weitere Bemerkungen / Ergänzungen zur Herkunft der Population	z. B. Bemerkungen zur Wiederansiedlung oder vermuteter Ansalbung	Y	VARCHAR	500
CAT_ABONDANCE	Populationsgrösse (Klassen)	1: <11 Ex. 2: 11-25 Ex. 3: 26-50 Ex. 4: 51-100 Ex. 5: 101-250 Ex. 6: >250 Ex. 10: 1-250 Ex. 11: 251-500 Ex. 12: 501-1'000 Ex. 13: 1'001-2'500 Ex. 14: 2'501-5'000 Ex. 15: 5'001-10'000 Ex. 16: >10'000 Ex.	Y	NUMBER	1
ABONDANCE	Ergänzungen / Bemerkungen zur Populationsgrösse	z. B. genaue Anzahl, Zählinheit wie Stengel, Blüten, etc. (freier Text in Ergänzung zu CAT_ABONDANCE)	Y	VARCHAR	500
UNITE_COMPTAGE	Zähl-Einheit	I: Individuen H: Horste, Polster, Büschel T: Triebe F: Blätter B: Blütenstand M: Fläche [m <sup>2</sup> ]	Y	VARCHAR	1

NOM_PERSONNE_OBS	Name des Beobachters / der Institution	Wenn unbekannt: «INCONNU»	N	VARCHAR	100
PRENOM_PERSONNE_OBS	Vorname des Beobachters	Wenn unbekannt oder partiell bekannt: leer lassen oder Initiale mit Punkt.	Y	VARCHAR	25
PERSONNE_SEC	Name Zweitbeobachter	Form: «Name», «Vorname» [; «Name», «Vorname»] (Vorname vollständig ausschreiben)	Y	VARCHAR	200
J_NOTE	Tag der Beobachtung	Erlaubte Werte: 1-31	Y	NUMBER	2
M_NOTE	Monat der Beobachtung	Erlaubte Werte: 1-12	Y	NUMBER	2
A_NOTE	Jahr der Beobachtung	Vierstellige Zahl: z. B. 1884, 2005, etc. Wenn unbekannt und Schätzung unmöglich: 0	N	NUMBER	4
EXPERTISE_DATE	Genauigkeit der Datumsangabe	P: Genaue Angabe E: Schätzung Beobachter L: Publikationsjahr H: Herbareingang D: Todesjahr Beobachter A: Vor dem angegebenen Jahr C: Schätzung durch Administrator (Qualität der Schätzung unbekannt; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank) OM: Datum wurde durch Administrator manuell korrigiert oder verändert (vgl. REM_TRAITEMENT) CP: Schätzung durch Administrator (± genaue Schätzung) CE: Schätzung durch Administrator (ungefähre Schätzung) X: Genauigkeit nicht definiert/Herkunft unbekannt	N	VARCHAR	2
CO_CANTON	Kantonskürzel	z. B. «ZH», «UR», «GE» «ICH» wenn unbekannt	N	VARCHAR	3
NOM_COMMUNE	Gemeindenname nach GIS-Layer swisstopo, Stand 2000	«Indéterminé (ZH)» [oder anderes Kantonskürzel] wenn unbekannt / unbestimmbar	N	VARCHAR	50

EXPERTISE_COMMUNE	Herkunft / Qualität der Gemeindeangabe	<p>O: Originalangabe vom Fundmelder</p> <p>C: Durch Administrator definiert (manuell; Qualität der Angabe unbekannt; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank)</p> <p>OM: Angabe durch Administrator manuell korrigiert oder verändert (vgl. REM_TRAITEMENT)</p> <p>CP: Durch Administrator definiert (manuell; ± genaue Angabe)</p> <p>CE: Durch Administrator definiert (manuell; ungefähre Angabe)</p> <p>PP: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET und zu &gt;99% in die Gemeinde fallend)</p> <p>PE: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET aber nur teilweise in die Gemeinde fallend; bei Berührung mit mehreren Gemeinden wird der grösste Flächenanteil berücksichtigt)</p> <p>PL: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET und zu 100% in einen See fallend; die Zuordnung erfolgt zur nächstgelegenen Gemeinde an Land unter Verwendung der Zentrumsordinate)</p> <p>S: Mittels GIS berechnet (Methode nicht definiert; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank)</p> <p>SP: Mittels GIS berechnet (die durch XY_PRECISION definierte Fläche fällt zu &gt;99% in die Gemeinde)</p> <p>SE: Mittels GIS berechnet (die durch XY_PRECISION definierte Fläche fällt nur teilweise in die Gemeinde; bei Berührung mit mehreren Gemeinden wird der grösste Flächenanteil berücksichtigt)</p> <p>SL: Mittels GIS berechnet (die durch XY_PRECISION definierte Fläche fällt zu 100% in einen See; die Zuordnung erfolgt zur nächstgelegenen Gemeinde an Land unter Verwendung der Zentrumsordinate)</p> <p>SC: Mittels GIS berechnet (nur unter Verwendung der Zentrumsordinate)</p> <p>R: Gemeinde noch zu definieren</p> <p>X: Herkunft unbekannt</p>	N	VARCHAR	2
DESC_LOCALITE	Fundortsbeschreibung	<p>Freier Text; z. B. Flurname, Wegbeschreibung: «100m östlich Kirche».</p> <p>Prinzip: Entweder DESC_LOCALITE oder die Landeskoordinaten X/Y müssen ausgefüllt sein, im Idealfall existieren beide Angaben.</p>	Y	VARCHAR	500
X	Schweizer Landeskoordinaten (OST)	5- oder 6-stellige Zahl, keine Dezimalstellen	Y	NUMBER	6
Y	Schweizer Landeskoordinaten (NORD)	5- oder 6-stellige Zahl, keine Dezimalstellen	Y	NUMBER	6
XY_FORME	Form der geographischen Lokalisierung; Fläche definiert durch die Koordinatenpräzision XY_PRECISION	<p>C: Kreis (Radius: XY_PRECISION)</p> <p>GP: GPS (normale Genauigkeit)</p> <p>GD: Differential-GPS (hohe Genauigkeit)</p> <p>GM: Mobil-Gerät (Tablet, Telefon)</p> <p>OS: Orthobilder Swisstopo / Kantone</p> <p>OG: Luftbild GoogleMaps</p> <p>KM: Kilometerquadrat (topographische Landeskarten)</p> <p>PO: Form entspricht einem Polygon (vgl. NO_OBJET und Tabelle OBJET_SPATIAL)</p> <p>PC: Form entspricht der Gemeinde (Polygon)</p> <p>PK: Form entspricht dem Kanton (Polygon)</p> <p>PW: Form entspricht der Kartierfläche des Verbreitungsatlas Welten &amp; Sutter (Polygon)</p> <p>PX: Form entspricht den Landesgrenzen (Polygon)</p> <p>LO: Linie entspricht einem Polyline (vgl. NO_OBJET und Tabelle OBJET_SPATIAL)</p> <p>X: Form/Kreis nicht definiert/unbekannt (Punktdatei)</p>	N	VARCHAR	2
XY_PRECISION	Präzision der Koordinaten	Kreisradius in Meter bei Punktdaten; 1000m Kantenlänge bei den Kilometerquadraten; Radius des Umkreises bei Polygonen; 9999m bedeutet offen nach oben (sehr ungenaue Angaben)	N	NUMBER	4

EXPERTISE_GEO	Herkunft / Qualität der Koordinaten	O: Originalkoordinaten des Beobachters C: Durch Administrator definiert (ohne Angabe zur Qualität; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank) OM: Durch Administrator manuell korrigiert oder verändert (vgl. REM_TRAITEMENT) CP: Durch Administrator definiert (manuell, ± genaue Angabe) CE: Durch Administrator definiert (manuell, ungefähre Angabe) CS: Durch Administrator definiert (berechnet mittels GIS, basierend auf einem Polygon, Koordinaten entsprechen dem Zentrum des Umkreises um das Polygon) CC: Durch Administrator definiert (unter Verwendung der geographischen Informationen eines anderen Datensatzes) R: Koordinaten noch zu definieren X: Herkunft der Koordinaten unbekannt	N	VARCHAR	2
ALTITUDE_INF	Meereshöhe (kleinere Zahl = «von»)	Drei- oder vierstellige Zahl: z. B. «380», «2120», etc.	Y	NUMBER	4
ALTITUDE_SUP	Meereshöhe (grössere Zahl = «bis»)	Zu verwenden bei Intervallangaben oder Schätzungen (vgl. EXPERTISE_ALTITUDE)	Y	NUMBER	4
EXPERTISE_ALTITUDE	Genauigkeit der Höhenangabe	P: Genaue Angabe durch Beobachter I: Ungenaue Angabe / Schätzung durch Beobachter PA: Höhe von Beobachter mit einem Höhenmesser (Luftdruck) gemessen PG: Höhe von Beobachter mit einem GPS (ohne Luftdruck - Höhenmessung) gemessen C: Schätzung durch Administrator (Qualität der Schätzung unbekannt; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank) OM: Meereshöhe wurde durch Administrator manuell korrigiert oder verändert CP: Schätzung durch Administrator (± genaue Schätzung) CE: Schätzung durch Administrator (ungefähre Schätzung) PP: Mittels GIS berechnet (genauer, unter Berücksichtigung eines Polygons --> NO_OBJET) SP: Mittels GIS berechnet (genauer, unter Berücksichtigung der Koordinatengenauigkeit) SC: Mittels GIS berechnet (weniger genau, nur unter Verwendung der Zentrumsordinate) R: Meereshöhe noch zu definieren X: Genauigkeit nicht definiert/Herkunft unbekannt	N	VARCHAR	2
NO_SURFACE_WELTEN	Nummer der Kartierfläche aus dem Verbreitungsatlas von Welten & Sutter (1982)	Dreistellige Zahl: z. B. «145», «203», etc. Wenn unbekannt oder nicht definierbar: 0	N	NUMBER	3

EXPERTISE_WS	Herkunft / Qualität der Atlas-Flächenangabe	O: Originalangabe des Fundmelders C: Durch Administrator definiert (ohne Angabe zur Qualität; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank) OM: Durch Administrator manuell korrigiert oder verändert (vgl. REM_TRAITEMENT) CP: Durch Administrator definiert (manuell; ± genaue Angabe) CE: Durch Administrator definiert (manuell; ungefähre Angabe) PP: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET und zu >99% in die Atlas-Fläche fallend) PV: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET und gewichtete Zuordnung basierend auf dem Vorkommen in Nachbarflächen) PE: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung einer Polygonfläche NO_OBJET aber nur teilweise in die Atlas-Fläche fallend; bei Berührung mit mehreren Flächen wird der grösste Flächenanteil berücksichtigt) S: Mittels GIS berechnet (Methode nicht definiert; dient der Kompatibilität mit älteren Angaben der ZDSF-Datenbank) SP: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung der Koordinatengenauigkeit XY_PRECISION und zu >99% in die Atlas-Fläche fallend) SV: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung der Koordinatengenauigkeit XY_PRECISION und gewichtete Zuordnung basierend auf dem Vorkommen in Nachbarflächen) SE: Mittels GIS berechnet (unter Berücksichtigung der Koordinatengenauigkeit XY_PRECISION aber nur teilweise in die Atlas-Fläche fallend; bei Berührung mit mehreren Flächen wird der grösste Flächenanteil berücksichtigt) SC: Mittels GIS berechnet: nur unter Verwendung der Zentrumsordinate R: Atlasfläche noch zu definieren X: Herkunft der Flächenangabe unbekannt	N	VARCHAR	2
STATION	Standortsbeschreibung / Ökologie	z. B. Pflanzengesellschaft, Neigung / Exposition, etc. (freier Text; anstelle oder in Ergänzung zu CO_MILIEU, STRUCTURE_MILIEU, ENVIRO_MILIEU, etc.)	Y	VARCHAR	500
SUBSTRAT	Beschreibung des Substrats	Kalk, Torf, Sand, Boden-pH, etc. (freier Text, anstelle oder in Ergänzung zu SUBSTRAT_MILIEU)	Y	VARCHAR	500
CO_MILIEU	Hauptcode Lebensraumtyp (eindeutig)	Ziffern / Codes (mit Interpunktion) analog «Lebensräume der Schweiz» 2008 (alle Hierarchiestufen können verwendet werden)	Y	VARCHAR	10
STRUCTURE_MILIEU	Landschaftsstruktur (Str)		Y	NUMBER	4
SUBSTRAT_MILIEU	Substrat / Mikrohabitat (S) am Beobachtungsort, komplettiert die Beschreibung mittels Lebensraumtyp		Y	VARCHAR	10
SUBSTRAT_SUPPL_MILIEU	Zusatzinformationen zum Substrat (Ds)		Y	VARCHAR	25
ENVIRO_MILIEU	Umgebung allgemein (E)		Y	NUMBER	3
CONTACT_1_MILIEU	Kontakt (C); Hauptkontakt: beschreibt welcher andere Lebensraumtyp unmittelbar angrenzt (eindeutiger Code)		Y	VARCHAR	10
CONTACT_2_MILIEU	Kontakt (weiterer angrenzender Lebensraumtyp)		Y	VARCHAR	10

CONTACT_3_MILIEU	Kontakt (weiterer angrenzender Lebensraumtyp)		Y	VARCHAR	10
INCLUSION_1_MILIEU	Einschluss (I); Haupteinschluss: beschreibt Fragemente eines anderen Lebensraumtyps welche im Haupttyp eingeschlossen sind (eindeutiger Code)		Y	VARCHAR	10
INCLUSION_2_MILIEU	Einschluss (weiterer eingeschlossener Lebensraumtyp)		Y	VARCHAR	10
INCLUSION_3_MILIEU	Einschluss (weiterer eingeschlossener Lebensraumtyp)		Y	VARCHAR	10
ANTHROPO_1_MILIEU	Anthropogener Einfluss (A); Haupteinfluss		Y	NUMBER	2
ANTHROPO_2_MILIEU	Anthropogener Einfluss (weiterer Einflussfaktor)		Y	NUMBER	2
ANTHROPO_3_MILIEU	Anthropogener Einfluss (weiterer Einflussfaktor)		Y	NUMBER	2
HYDROLOGIE_MILIEU	Hydrologie (H); Wasserhaushalt im betreffenden Milieu		Y	NUMBER	1
DYNAMIQUE_MILIEU	Dynamik (D); Erosions und Ablagerungsvorgänge im Milieu		Y	NUMBER	1
LONGUEUR_OBJ_LINEAIRE	Länge linearer Objekte (Bäche, Hecken, etc.)		Y	NUMBER	5
LARGEUR_OBJ_LINEAIRE	Breite linearer Objekte (Bäche, Hecken, etc.)		Y	NUMBER	5
NO_OBJET	Identifikation des Objekts / der Aufnahmefläche	Für die Verknüpfung mit in externen Tabellen gespeicherten räumlichen Informationen (z. B. Form / Lage der Aufnahmefläche --> GIS)	Y	VARCHAR	50
REM_NOTE	Bemerkungen des Beobachters	Freier Text	Y	VARCHAR	500
REM_PROJET	Projektspezifische Bemerkungen	Freier Text	Y	VARCHAR	500
MENACES	Gefährdung (gefährdete indigene Arten)	Potentielle / bekannte Gefährdungsursachen; freier Text.	Y	VARCHAR	500
MESURES	Erhaltungs-Massnahmen (gefährdete indigene Arten)	Mögliche / existierende (Schutz-/Pflege-/erhaltende) Massnahmen; freier Text.	Y	VARCHAR	500

LUTTE_NEOPHYTES	Bekämpfung von Neophyten erfolgt (zum Zeitpunkt der Beobachtung)	1: Ja 2: Nein	Y	NUMBER	1
LUTTE_DATE	Datum der Bekämpfung	Datum / Daten (freier Text)	Y	VARCHAR	100
LUTTE_TYPE	Art der Bekämpfungsnassnahme	1: Mechanisch 2: Chemisch 3: Beides	Y	NUMBER	1
LUTTE_SURFACE	Behandelte Fläche	Angabe in m2 (falls andere Angabe, z. B. in % der Fläche unter LUTTE_REM angeben)	Y	NUMBER	6
LUTTE_REM	Ergänzungen / Bemerkungen zur Bekämpfung	Freier Text	Y	VARCHAR	500
NO_SUIVI	Identifikation (Nummer / Code) der Massnahme zwecks Erfolgskontrolle	Prinzip: für jeden Besuch (Kontrolle oder erneute Massnahme) wird eine neue Fundmeldung erstellt. Verwendbar für die Verknüpfung mit in externen Tabellen gespeicherten Informationen zur Bekämpfung (Neophyten) oder erfolgten Massnahmen (gefährdete indigene Arten). Werden keine externen Tabellen verwendet, können Informationen zur jeweils erfolgten Kontrolle / Massnahme im Feld REM_SUIVI erfasst werden. Zusatztabelle zur Speicherung von Daten betr. Erfolgskontrollen werden z. Z. vom ZDSF nicht angeboten.	Y	VARCHAR	50
REM_SUIVI	Ergänzungen / Bemerkungen zur Erfolgskontrolle	Freier Text	Y	VARCHAR	500
CAT_SURFACE	Aufnahmefläche (Klassen)	1: <5 m <sup>2</sup> 2: 5-10 m <sup>2</sup> 3: 10-20 m <sup>2</sup> 4: 20-50 m <sup>2</sup> 5: 50-100 m <sup>2</sup> 6: 100-500 m <sup>2</sup> 7: 500-1'000 m <sup>2</sup> 8: 1'000-2'500 m <sup>2</sup> 9: 2'500-5'000 m <sup>2</sup> 10: 5'000-10'000 m <sup>2</sup> 11: >10'000 m <sup>2</sup>	Y	NUMBER	2
ABS_SURFACE	Aufnahmefläche (m <sup>2</sup> )	Angabe in m2 oder andere Klasse	Y	NUMBER	10
REM_SURFACE	Ergänzungen / Bemerkungen zur Aufnahmefläche	Freier Text; z B. Definition anderer Klassen, Beschreibung der Form / Ausdehnung	Y	VARCHAR	500
NO_LOCALITE	Identifikation (Nummer/Code) der Vegetationsaufnahme / Artliste	Dient der Gruppierung von Fundmeldungen einzelner Arten zu Vegetationsaufnahmen oder Listen. Erlaubt die Verknüpfung mit in externen Tabellen gespeicherten Daten --> vgl. Zusatztabelle RELEVE_*. Werden Fundmeldungen zu Aufnahmen / Listen zusammengefasst, sollten die allgemeinen Informationen zu Ökologie, Fläche, Form/Lage/Meereshöhe der Fläche, Gesamtdeckung, Literaturquelle, etc. welche für die gesamte Aufnahme gelten, in den Zusatztabelle gespeichert werden und nicht pro Fundmeldung (Vermeidung von Redundanzen).	Y	VARCHAR	50

STRATE_RELEVE	Schicht	z. B. Baumschicht, Strauchschicht, etc. Verwendung ausschliesslich im Zusammenhang mit Vegetationsaufnahmen, vgl. NO_LOCALITE und Zusatztabellen RELEVE_*. Die Definition von z. B. Klassen / Codes erfolgt in DEF_STRATE in der Tabelle RELEVE_SOURCE. Prinzip: Kommt eine Art in einer Aufnahme in mehreren Schichten vor, wird pro Schicht eine neue Fundmeldung erfasst. Die Fundmeldungen werden durch NO_LOCALITE zu Vegetationsaufnahmen oder Artlisten zusammengefasst.	Y	VARACHA R	25
CAT_RECOUVREMENT	Deckung der Art	r: 1 oder wenige Exemplare +: < 5%, wenig häufig 1: < 5%, ziemlich häufig 2m: < 5%, sehr häufig 2b: 12,5 - 25%, beliebige Häufigkeit 2a: 5 - 12,5%, beliebige Häufigkeit 2: 5 - 25%, beliebige Häufigkeit 3: 25 - 50%, beliebige Häufigkeit 4: 50 - 75%, beliebige Häufigkeit 5: > 75%, beliebige Häufigkeit 0: 0% 10: 1-10% 11: <5% 12: 5-10% 13: 10-25% 14: 25-50% 15: 50-75% 16: 75-100%	Y	VARCHAR	2
ABS_RECOUVREMENT	Dichte / Deckung (absolut/genau)	Angabe in % der Aufnahmefläche oder andere Klasse (in diesem Fall im Feld DEF_CAT_RECOUVREMENT der Tabelle RELEVE_SOURCE zu definieren)	Y	NUMBER	3
REM_RECOUVREMENT	Ergänzungen / Bemerkungen zur Dichte/Deckung und zur räumlichen Verteilung	Freier Text; z. B. Genauere Beschreibung der räumlichen Verteilung	Y	VARCHAR	500
CAT_AGREGATION	Räumliches Verteilungsmuster / Soziabilität in der Aufnahmefläche (Klassen)	1: einzeln wachsend 2: in kleinen Gruppen oder horstweise wachsend 3: in kleinen Flecken oder Polstern wachsend 4: in mehreren kleinen Kolonien bis ausgedehnten Flecken (Teppiche) wachsend 5: in grossen, flächendeckenden Herden wachsend 11: unregelmässig 12: regelmässig	Y	VARCHAR	2
CAT_VITALITE	Vitalität der Pflanze (Klassen)	*: Pflanze sehr gut entwickelt °: Pflanze mässig entwickelt °°: Pflanze schwach entwickelt, ohne Blüten oder Früchten	Y	VARCHAR	2
REM_VITALITE	Vitalität der Pflanze(n)	Freier Text (z. B. Krankheiten, oder andere Klasse in diesem Fall im Feld DEF_VITALITE der Tabelle RELEVE_SOURCE zu definieren)	Y	VARCHAR	500
TAILLE_PLANTE	Grösse / Höhe der Pflanze(n)	Freier Text	Y	VARCHAR	200

SEXE	Geschlecht der beobachteten Individuen	1: Nicht bestimmt 2: Individuen beider Geschlechter 3: Weiblich 4: Männlich	Y	NUMBER	1
PROFONDEUR_MIN	Minimale Besiedlungstiefe	Angabe in Zentimeter	Y	NUMBER	5
PROFONDEUR_MAX	Maximale Besiedlungstiefe	Angabe in Zentimeter	Y	NUMBER	5
CAT_PHENOLOGIE	Entwicklungszustand der Pflanze(n), Phänologie	1: Sterile Pflanze (in diesem Jahr mit Sicherheit keine Blüten ausbildend) 2: Noch nicht blühende Pflanze (Rosetten, Keimling, Baum im blattlosen Zustand, usw.) 3: mit Blütenknospen 4: Anfang Blüte (mit Knospen und offenen Blüten) 5: Vollblüte 6: Ende Blüte (welkende Blüten und/oder Früchte) 7: Fruchtend 8: Seneszenz (Pflanze vertrocknet, abfallende Blätter, usw.) 11: Fruktifikation ohne Brutkörpern (Bulbillen) 12: Fruktifikation und Brutkörpern (Bulbillen) 13: Brutkörpern (Bulbillen) ohne Fruktifikation	Y	NUMBER	2
REM_PHENOLOGIE	Ergänzungen / Bemerkungen bezüglich des Entwicklungszustandes der Pflanze(n) (freier Text in Ergänzung zu CAT_PHENOLOGIE)	Freier Text (z. B. blühend, fruchtend)	Y	VARCHAR	500
CAT_ABONDANCE_1	Anzahl / Klasse	Die drei Gruppierungen CAT_*, TYPE_*, und PREC_ABONDANCE erlauben Mehrfachzählungen (z. B. getrennte Angabe von sterilen und blühenden Pflanzen) oder die Verwendung eigener Klassen / Zählheiten wenn CAT_ABONDANCE nicht geeignet ist. Der Inhalt der Felder ist frei wählbar. Werden sie verwendet müssen jeweils alle drei Felder ausgefüllt sein damit Zählheit und Genauigkeit klar definiert sind. Reichen 3 Nennungen nicht aus, können weitere Angaben im Datenfeld ABONDANCE gespeichert werden.  CAT_ABONDANCE_*: Zahl, Klasse, etc. TYPE_ABONDANCE_*: Definiert die Zählheit (z. B. sterile Triebe/Pflanzen, blühende Triebe, fruchtende Triebe, Blüten, Früchte, Horste, Polster, Büsche, etc.). PREC_ABONDANCE_*: Angabe zur Genauigkeit (z. B. genau/gezählt, geschätzt, mindestens, etc.) oder Definition der verwendeten Klassen (z. B. "1 = 1-50 Ex.", "B = häufig", etc.).	Y	VARCHAR	10
TYPE_ABONDANCE_1	Zählheit		Y	VARCHAR	100
PREC_ABONDANCE_1	Genauigkeit und / oder Art der Angabe		Y	VARCHAR	100
CAT_ABONDANCE_2			Y	VARCHAR	10
TYPE_ABONDANCE_2			Y	VARCHAR	100
PREC_ABONDANCE_2			Y	VARCHAR	100
CAT_ABONDANCE_3			Y	VARCHAR	10
TYPE_ABONDANCE_3			Y	VARCHAR	100

PREC_ABONDANCE_3			Y	VARCHAR	100
TY_TEMOIN	Belegtyp	H: Herbarbeleg D: Foto (Dia, Negativ, Digitalfoto) T: Beides	Y	CHAR	1
DEPOT_TEMOIN	Belegstandort	z. B. Adresse, Name / Vorname, Herbarium/Universität, etc.	Y	VARCHAR	500
ID_TEMOIN	Belegnummer	Vom Sammler vergebene Nummer oder Kennzeichnung	Y	VARCHAR	50
EX_HERBIER	Herbarursprung	Aus welchem(n) Herbar(ien) stammend (meist Name, Vorname)	Y	VARCHAR	500
NO_BIBLIO	Bibliographie-Laufnummer Datenbank ZDSF (Literaturbelege)	[wird vom ZDSF vergeben]	Y	NUMBER	10
SOURCE_BIBLIO	Bibliographiezitat	Autor, Jahr, Titel, Veröffentlichungsort, Umfang, etc.	Y	VARCHAR	500
NO_BIBLIO_CITE	Bibliographie-Laufnummer Datenbank ZDSF für eine in einem Werk [NO_BIBLIO] zitierte Publikation / Fundmeldung	[wird vom ZDSF vergeben]	Y	NUMBER	10
SOURCE_BIBLIO_CITE	Bibliographiezitat des zitierten Werkes	Autor, Jahr, Titel, Veröffentlichungsort, Umfang, etc.	Y	VARCHAR	500
CUSTOM_TEXT_1	Frei verwendbare Textfelder, welche vom ZDSF nicht verändert aber gespeichert werden. Auf Anfrage können weitere Felder definiert werden, wenn die Anzahl nicht ausreicht.	Nutzbar z. B. für projekt- oder kantonsspezifische Daten / Codes, ergänzende Angaben in Vegetationsaufnahmen, etc.	Y	VARCHAR	500
CUSTOM_TEXT_2			Y	VARCHAR	500
CUSTOM_TEXT_3			Y	VARCHAR	500
CUSTOM_TEXT_4			Y	VARCHAR	500
CUSTOM_TEXT_5			Y	VARCHAR	500
CUSTOM_NUMBER_1	Frei verwendbare Zahlenfelder, welche vom ZDSF nicht verändert aber gespeichert werden. Auf Anfrage können weitere Felder definiert werden wenn die Anzahl nicht ausreicht.	Nutzbar z. B. für projekt- oder kantonsspezifische Daten / Codes, ergänzende Angaben in Vegetationsaufnahmen, etc.	Y	NUMBER	10
CUSTOM_NUMBER_2			Y	NUMBER	10
CUSTOM_NUMBER_3			Y	NUMBER	10
CUSTOM_NUMBER_4			Y	NUMBER	10

CUSTOM_NUMBER_5			Y	NUMBER	10
DEF_CUSTOM	Definitionen zu den CUSTOM-Feldern	Freier Text	Y	VARCHAR	500
REM_TRAITEMENT	Anmerkungen ZDSF zur Bearbeitung	z. B. korrigierte Koordinaten (Angabe des Grundes)	Y	VARCHAR	500
<b>Tabelle RELEVÉ_SOURCE</b>					
NO_SOURCE	Eindeutige Laufnummer / Code zur Identifizierung einer Gesamtheit an Vegetationsaufnahmen/Artlisten (Artikel, Projekt, Inventar, etc.)	[wird vom ZDSF vergeben]	N	VARCHAR	50
DESCRIPTION_REMARQUES	Beschreibung zu NO_SOURCE	z. B. Inventarname, Projektname, genauere Erläuterungen (z. B. einmalige Aufnahme); freier Text	N	VARCHAR	500
NO_BIBLIO	Bibliographie-Laufnummer Datenbank ZDSF (Literaturbelege)	[wird vom ZDSF vergeben]	Y	NUMBER	10
SOURCE_BIBLIO	Bibliographiezitat	Autor, Jahr, Titel, Veröffentlichungsort, Umfang, etc.	Y	VARCHAR	500
DEF_METHODE	Definitionen / Erläuterungen zur angewandten Methode	z. B. Braun-Blanquet, synusiale Methode, etc.	Y	VARCHAR	500
DEF_CAT_RECOUVREMENT	Definitionen / Erläuterungen zum angewandten System der Deckungsangaben	z. B. 1=5-25%, 2=25-50%	Y	VARCHAR	500
DEF_COUV_ESPECE	Methode der Schätzung zur Deckungsangabe der Arten innerhalb einer Schicht	S: Deckung bezogen auf die gesamte Aufnahme­fläche V: Deckung bezogen auf die Gesamtdeckung der Vegetation	Y	CHAR	1
DEF_STRATE	Definitionen / Erläuterungen zum angewandten System der Schichten	z. B. B=Baum-, S=Strauch-, K=Kraut-, M=Moosschicht	Y	VARCHAR	500
DEF_COUV_STRATE	Methode der Schätzung zur Deckungsangabe der Schicht	S: Deckung bezogen auf die gesamte Aufnahme­fläche V: Deckung bezogen auf die Gesamtdeckung der Vegetation	Y	CHAR	1

DEF_VITALITE	Definitionen / Erläuterungen zur Charakterisierung/Codierung der Vitalität der Pflanzen	z. B. qualitative Angabe (schwach wachsend, juvenil, üppig, Krankheit, etc.), Code, Klasse, etc.	Y	VARCHAR	500
<b>Tabelle RELEVE_INFO</b>					
NO_LOCALITE	Eindeutige Laufnummer / Code zur Identifizierung der Vegetationsaufnahme/Artliste	[wird vom ZDSF vergeben]	N	VARCHAR	50
NO_SOURCE	Verknüpfung mit den allgemeinen Informationen und Definitionen in der Tabelle RELEVE_SOURCE	[wird vom ZDSF vergeben]	Y	VARCHAR	50
PAGE_BIBLIO	Lokalisierung in Literaturquelle	z. B. Seitennummer, Nummer Anhang, etc.	Y	VARCHAR	20
TABLEAU_ID	Nummer der Tabelle in der Literaturquelle		Y	VARCHAR	20
TRI_RELEVE	Position der Vegetationsaufnahme in der Originaltabelle		Y	NUMBER	3
NO_ORIGINAL	Originale Laufnummer / ID der Aufnahme		Y	VARCHAR	50
NO_ORIGINAL_CITE	Originale, in einem Werk [NO_BIBLIO_CITE] verwendete Laufnummer der Aufnahme		Y	VARCHAR	50
NO_SYNTAXON	Laufnummer des Syntaxons welchem die Vegetationsaufnahme / Artenliste zugewiesen ist	[wird vom ZDSF vergeben]	Y	VARCHAR	50
SYNTAXON_ORIGINAL	Vom Fundmelder original gelieferter Name des Syntaxons	Text; Name wie er in der originalen Datenlieferung erscheint, dient der Archivierung	Y	VARCHAR	200
SURFACE_FRAGMENTEE	Fragmentierte Aufnahme (Mosaik aus räumlich getrennten Fragmenten)	N: Aufnahme umfasst die gesamte Fläche O: Aufnahme bezieht sich ausschliesslich auf Fragmente der betrachteten Fläche	N	CHAR	1

REMARQUE	Bemerkungen / Ergänzungen zur einzelnen Aufnahme	Freier Text	Y	VARCHAR	500
INCLINAISON	Hangneigung	Angabe in Grad (°)	Y	NUMBER	2
EXPOSITION	Exposition	z. B. N, S, E, W, SE, SSW, 120°	Y	VARCHAR	3
PH_SOL	Bodenreaktion / pH		Y	VARCHAR	10
REM_SOL	Bemerkungen / Ergänzungen zum Boden	z. B. Bodentyp, anstehender Fels	Y	VARCHAR	500
CAT_COUV_TOT	Couverture totale de la végétation	0: 0% 10: 1-10% 11: <5% 12: 5-10% 13: 10-25% 14: 25-50% 15: 50-75% 16: 75-100%	Y	VARCHAR	2
CAT_COUV_ARBRES	Couverture de la strate arborée		Y	VARCHAR	2
CAT_COUV_BUISSONS	Couverture de la strate arbustive		Y	VARCHAR	2
CAT_COUV_HERBACEES	Couverture de la strate herbacée		Y	VARCHAR	2
CAT_COUV_MOUSSES	Couverture de la strate muscinale		Y	VARCHAR	2
CAT_COUV_LICHENS	Couverture de la strate lichénique		Y	VARCHAR	2
CAT_COUV_ALGUES	Couverture de la strate algale		Y	VARCHAR	2
CAT_COUV_CRYPT	Couverture totale des cryptogames		Y	VARCHAR	2
CAT_COUV_LITIERE	Couverture de la litière, du bois mort, etc.		Y	VARCHAR	2
CAT_COUV_SOLNU	Couverture de sol nu		Y	VARCHAR	2
CAT_COUV_ROCHE	Couverture de roche nue, de cailloux		Y	VARCHAR	2
CAT_COUV_EAU	Couverture de l'eau libre		Y	VARCHAR	2
ABS_COUV_TOT	Gesamte Vegetationsdeckung (absolut/genau)		Angabe z. B. in Prozent, Klassen oder m2, muss im Feld DEF_CAT_RECouvreMENT in der Tabelle RELEVÉ_SOURCE definiert sein.	Y	NUMBER
ABS_COUV_ARBRES	Deckung Baumschicht (absolut/genau)	Y		NUMBER	3
ABS_COUV_BUISSONS	Deckung Strauchschicht (absolut/genau)	Y		NUMBER	3
ABS_COUV_HERBACEES	Deckung Krautschicht (absolut/genau)	Y		NUMBER	3

ABS_COUV_MOUSSES	Deckung Mooschicht (absolut/genau)		Y	NUMBER	3
ABS_COUV_LICHENS	Deckung Flechten (absolut/genau)		Y	NUMBER	3
ABS_COUV_ALGUES	Deckung Algen (absolut/genau)		Y	NUMBER	3
ABS_COUV_CRYPT	Deckung Kryptogamen gesamt (absolut/genau)		Y	NUMBER	3
ABS_COUV_LITIERE	Deckung von Streu, Totholz, etc. (absolut/genau)		Y	NUMBER	3
ABS_COUV_SOLNU	Deckung nackter Boden (absolut/genau)		Y	NUMBER	3
ABS_COUV_ROCHE	Deckung nackter Fels, Steine (absolut/genau)		Y	NUMBER	3
ABS_COUV_EAU	Deckung Wasser (absolut/genau)		Y	NUMBER	3
HAUTEUR_VEGETATION_MIN	minimale Höhe der Vegetation	Angabe in Zentimeter	Y	NUMBER	5
HAUTEUR_VEGETATION_MOY	mittlere Höhe der Vegetation		Y	NUMBER	5
HAUTEUR_VEGETATION_MAX	maximale Höhe der Vegetation		Y	NUMBER	5
HAUTEUR_ARB_MIN	minimale Höhe Baumschicht		Y	NUMBER	5
HAUTEUR_ARB_MOY	mittlere Höhe Baumschicht		Y	NUMBER	5
HAUTEUR_ARB_MAX	maximale Höhe Baumschicht		Y	NUMBER	5
HAUTEUR_BUI_MIN	minimale Höhe Strauchschicht		Y	NUMBER	4
HAUTEUR_BUI_MOY	mittlere Höhe Strauchschicht		Y	NUMBER	4
HAUTEUR_BUI_MAX	maximale Höhe Strauchschicht		Y	NUMBER	4
HAUTEUR_HERB_MIN	minimale Höhe Krautschicht		Y	NUMBER	4
HAUTEUR_HERB_MOY	mittlere Höhe Krautschicht		Y	NUMBER	4
HAUTEUR_HERB_MAX	maximale Höhe Krautschicht		Y	NUMBER	4
HAUTEUR_MOU	mittlere Höhe Mooschicht		Y	NUMBER	4
HAUTEUR_LICH	mittlere Höhe Flechten		Y	NUMBER	4

HAUTEUR_CRYPT	mittlere Höhe Kryptogamen		Y	NUMBER	4
<b>Tabelle SYNTAXON</b>					
NO_SYNTAXON	Eindeutige Laufnummer	[wird vom ZDSF vergeben]	N	VARCHAR	50
CODE_SYNTAXON	Originale Nummer / ID des Syntaxons	Freier Text	Y	VARCHAR	50
SYNT_ELEMENTAIRE	Phytosoziologische Vegetationseinheit	Fazies, Variante, etc.	Y	VARCHAR	200
SYNT_SUBASSOCIATION	Phytosoziologische Vegetationseinheit	Freier Text; Subassoziation (-etosum)	Y	VARCHAR	200
SYNT_ASSOCIATION	Phytosoziologische Vegetationseinheit	Freier Text; Assoziation (-etum) oder ranglose Vegetationseinheit	Y	VARCHAR	200
SYNT_SUBALLIANCE	Phytosoziologische Vegetationseinheit	Freier Text; Unterverband (-enion)	Y	VARCHAR	200
SYNT_ALLIANCE	Phytosoziologische Vegetationseinheit	Freier Text; Verband (-ion)	Y	VARCHAR	200
REM_SYNTAXON	Bemerkungen zur phytosoziologischen / pflanzensoziologischen Vegetationseinheit	Freier Text	Y	VARCHAR	500
<b>Tabelle PERSONNE</b>					
NO_PERSONNE	Eindeutige Laufnummer	[wird vom ZDSF vergeben]	N	NUMBER	10
TYPE_PERSONNE	Unterscheidung zwischen Personen und Institutionen (Verein, Amt, Firma, etc.)	P: Person M: Institution	N	CHAR	1
MISSION	Beschreibung der Aktivitäten / Ziele (v. a. für Institutionen)	Freier Text	Y	VARCHAR	500
NO_PERSONNE_CONTACT	Laufnummer der Kontaktperson (für Institutionen)	[wird vom ZDSF vergeben]	Y	NUMBER	10
TITRE_CIVIL	Anrede	Herr, Frau, etc.	Y	VARCHAR	25
TITRE_PROF	Titel	Dr., Dr. hc., etc.	Y	VARCHAR	25
NOM	Name des Beobachters / der Institution		N	VARCHAR	100
PRENOM	Vorname(n)		Y	VARCHAR	25
INITIALES	Initiale(n)	Mit Interpunktion	Y	VARCHAR	15
INSTITUTION_1	Institution	z. B. Amt, Dienst, Institut	Y	VARCHAR	100

INSTITUTION_2	Ergänzung zur Institution		Y	VARCHAR	100
CASE_POSTALE	Postfach		Y	VARCHAR	20
ADRESSE	Postadresse		Y	VARCHAR	50
CODE_POSTAL	Postleitzahl		Y	VARCHAR	10
VILLE	Ortsname		Y	VARCHAR	50
PAYS	Land (Abkürzung)	CH, D, F, I, FL, A, etc.	Y	VARCHAR	3
TEL_PRIV	Telefonnummer privat (fix)		Y	VARCHAR	20
TEL_PROF	Telefonnummer geschäftlich (fix)		Y	VARCHAR	20
PORTABLE_PRIV	Telefonnummer privat (mobil)		Y	VARCHAR	20
PORTABLE_PROF	Telefonnummer geschäftlich (mobil)		Y	VARCHAR	20
FAX_PRIV	Faxnummer privat		Y	VARCHAR	20
FAX_PROF	Faxnummer geschäftlich		Y	VARCHAR	20
EMAIL_PRIV	Email-Adresse privat		Y	VARCHAR	50
EMAIL_PROF	Email-Adresse geschäftlich		Y	VARCHAR	50
WWW_PRIV	Website privat		Y	VARCHAR	100
LANGUE	Sprache (Abkürzung)	D, F, I, E	Y	VARCHAR	1
WWW_PROF	Website geschäftlich		Y	VARCHAR	100
ADRESSE_SEC	Weitere Adresse(n)	Freier Text	Y	VARCHAR	500
REM_PERSONNE	Bemerkungen	Freier Text	Y	VARCHAR	500